

| Benennung | Best. Nr. | Bemerkung |
|--|------------|-----------|
| Gehäuse, weiß | 2464 816 R | L 530 |
| Gehäuse, weiß | 2469 816 R | L 530 F |
| Gehäuse, nußbaum | 2464 817 R | L 530 |
| Gehäuse, nußbaum | 2469 817 R | L 530 F |
| Gehäuse, schwarz | 2464 818 R | L 530 |
| Gehäuse, schwarz | 2469 818 R | L 530 F |
| Lochblech, aluminiumfarbig | 2464 025 L | L 530 |
| Lochblech, aluminiumfarbig | 2469 025 L | L 530 F |
| Lochblech, schwarz | 2464 026 L | L 530 |
| Lochblech, schwarz | 2469 026 L | L 530 F |
| Knopf, bedruckt | 2446 826 C | |
| Filzscheibe für Knopf | 2446 019 A | |
| Sicherungsring, brüniert, 5 x 0,6, DIN 471 | 0112 013 A | |
| Druckknopf für Lochblechbefestigung | 2460 017 A | |
| Druckknopfhülse, Gummi | 2460 016 A | |
| Velcro-Flaschband | 0853 708 | |
| Hochtonlautsprecher | 2461 701 O | |
| Dichtring, selbstklebend | 2461 047 B | |
| Spanplattenschraube, 4,5 x 20 | 0010 401 A | |
| Mitteltonlautsprecher | 2461 601 T | |
| Dichtring, selbstklebend | 2461 048 B | |
| Spanplattenschraube, 4,5 x 20 | 0010 401 A | |
| Tieftonlautsprecher | 2462 501 U | |
| Dichtring, selbstklebend | 2462 045 B | |
| Spanplattenschraube, 4,5 x 20 | 0010 401 A | |
| Schaltplatte, vollständig | 2461 951 P | |
| Schaltplatte benietet | 2461 952 H | |
| Unterlegscheibe, 5,3 Ms, DIN 9021 | 0108 102 A | |
| Sechskantmutter, M 5 Ms, DIN 934 | 0065 118 A | |
| Luftdrossel, 4,1 mH | 2461 861 I | |
| Luftdrossel, 0,6 mH | 2461 862 H | |
| Luftdrossel, 0,18 mH | 2461 863 H | |
| Luftdrossel, 2,5 mH | 2461 879 K | |
| Widerstand, 1,5 Ω , 1 W | 0610 414 B | |
| Widerstand, 6,8 Ω , 2 W | 0610 435 C | |
| MKT-Kondensator, 3,3 μ F, 100 V | 0621 422 C | |
| MKT-Kondensator, 5,1 μ F, 100 V | 0621 492 G | |
| MKT-Kondensator, 10 μ F, 100 V | 0620 754 I | |
| Elektrolyt-Kondensator, 47 μ F, 63 V | 0621 622 G | |
| Elektrolyt-Kondensator, 100 μ F, 63 V | 0621 493 H | |
| Lautsprecherleitung vollständig, 5 m | 2415 011 G | |
| Lautsprecherleitung, lfdm | 0702 602 D | |
| Lautsprecherstecker, LS 7 | 0710 872 C | |

BRAUN

Kundendienst
Elektronik

**Technische Information
Elektroakustik**

Lautsprecher

Typ: L 530

L 530 F

L 630

L 730

L 830

TECHNISCHE DATEN

Prinzip:

HiFi-Lautsprecher-Kombination in geschlossenem, akustisch gedämpftem Gehäuse.

Übertragungsbereich:

35 ... 25.000 Hz

Musikbelastbarkeit:

70 W

Nennbelastbarkeit:

35 W

Nennscheinwiderstand:

4 Ohm

Eigenresonanz:

ca. 80 Hz

Übergangsfrequenz:

500 / 4.000 Hz

Frequenzweiche:

12 dB / Oktave

Bestückung:

Tieftön

Mittelton

Hochtön

Anzahl:

1

1

1

Typ:

dynamisch

dynamisch,

dynamisch,

Kalottenmembran

Kalottenmembran

Abmessung:

175 mm Ø

120 x 110 mm

120 x 80 mm

Membrandurchmesser:

126,5 mm

50 mm

19 mm

Schwingspulendurchmesser:

25 mm

50 mm

19 mm

Magnetische Flußdichte:

1,0 T

1,25 T

1,7 T

Magnetischer Fluß:

$0,48 \times 10^{-3}$ Wb

$1,0 \times 10^{-3}$ Wb

$0,32 \times 10^{-3}$ Wb

Abmessungen:

225 x 345 x 180 mm (b x h x t)

Brutto-Volumen:

14 l

Netto-Volumen:

8,5 l

Gewicht:

6,4 kg

Gehäuseausführung:

Holzspanplatten, lackiert mit Nitro-Hartlack (schwarz oder weiß) oder Nußbaum-Furnier. Abnehmbare Frontseite mit hellem oder dunklem Lochblech (Rundlochung) aus Aluminium. Oberfläche aluminiumfarbig oder schwarz lackiert.

PRÜFUNGEN DURCH ABHÖREN

Verzerrungen

An einem niederohmigen Verstärker werden bei 1.000 Hz 6 V eingestellt. Bei zügigem Durchdrehen des Schwebungsummers in ca. 10 s darf von 20 Hz bis 20.000 Hz kein Klirren, Rasseln, usw. hörbar sein. Geräusche, die durch das Mitschwingen des Gitters nach kurzer Einschwingzeit erzeugt werden und Unsauberkeiten unter 100 Hz, die nicht als hart klingendes Störgeräusch hörbar sind, können vernachlässigt werden. Das Gehäuse muß luftdicht sein.

Frequenzgang

Über einen HiFi-Verstärker wird breitbandiges Rauschen eingespeist.

Bei mittlerer Lautstärke wird das Meßobjekt mit einem Muster gleichen Typs auf Übereinstimmen der Klangfarbe und der Lautstärke verglichen.

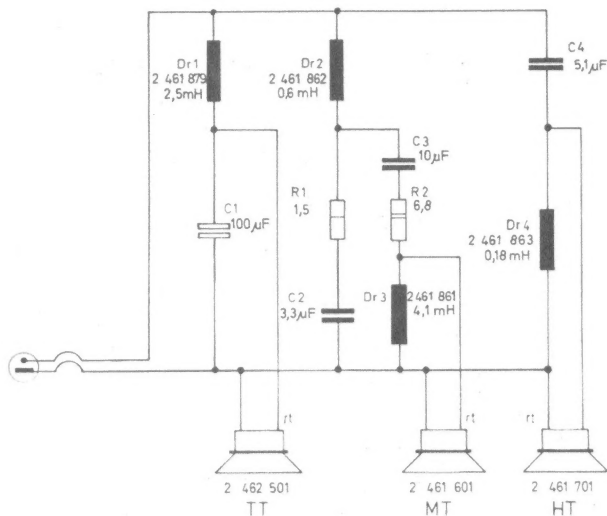
Beide Geräte müssen nebeneinander stehen.

MONTAGEHINWEISE

Die Lautsprechereinheit ist von vorn durch Abnehmen des Lochbleches zu öffnen

Abnahme des Lochbleches

Lochblech zunächst im oberen Drittel mit beiden Händen fassen und ca. 3 cm nach vorn abziehen. Dann Lochblech im unteren Drittel ebenso abziehen.



TECHNISCHE DATEN

Prinzip:

HiFi-Lautsprecher-Kombination in geschlossenem, akustisch gedämpftem Gehäuse.

Übertragungsbereich:

35 ... 25.000 Hz

Musikbelastbarkeit:

70 W

Nennbelastbarkeit:

35 W

Nennscheinwiderstand:

4 Ohm

Eigenresonanz:

ca. 80 Hz

Übergangsfrequenz:

500 / 4.000 Hz

Frequenzweiche:

12 dB / Oktave

Bestückung:

Tiefton

Mittelton

Hochton

Anzahl:

1

1

1

Typ:

dynamisch

dynamisch,

dynamisch,

Kalottenmembran

Kalottenmembran

Abmessung:

175 mm Ø

120 x 110 mm

120 x 80 mm

Membrandurchmesser:

126,5 mm

50 mm

19 mm

Schwingspulendurchmesser:

25 mm

50 mm

19 mm

Magnetische Flußdichte:

1,0 T

1,25 T

1,7 T

Magnetischer Fluß:

$0,48 \times 10^{-3}$ Wb

$1,0 \times 10^{-3}$ Wb

$0,32 \times 10^{-3}$ Wb

Abmessungen:

250 x 450 x 100 mm (b x h x t)

Brutto-Volumen:

12 l

Netto-Volumen:

6,3 l

Gewicht:

6,8 kg

Gehäuseausführung:

Holzspanplatten, lackiert mit Nitro-Hartlack (schwarz oder weiß) oder Nußbaum-Furnier. Abnehmbare Frontseite mit hellem oder dunklem Lochblech (Rundlochung) aus Aluminium. Oberfläche aluminiumfarbig oder schwarz lackiert.

Besonderheiten:

Möglichkeit zum senkrechten oder waagerechten Aufhängen der Lautsprechereinheit.

PRÜFUNGEN DURCH ABHÖREN

Verzerrungen

An einem niederohmigen Verstärker werden bei 1.000 Hz 6 V eingestellt. Bei zügigem Durchdrehen des Schwebungsummers in ca. 10 s darf von 20 Hz bis 20.000 Hz kein Klirren, Rasseln, usw. hörbar sein. Geräusche, die durch das Mitschwingen des Gitters nach kurzer Einschwingzeit erzeugt werden und Unsauberkeiten unter 100 Hz, die nicht als hart klingendes Störgeräusch hörbar sind, können vernachlässigt werden. Das Gehäuse muß luftdicht sein.

Frequenzgang

Über einen HiFi-Verstärker wird breitbandiges Rauschen eingespeist.

Bei mittlerer Lautstärke wird das Meßobjekt mit einem Muster gleichen Typs auf Übereinstimmen der Klangfarbe und der Lautstärke verglichen.

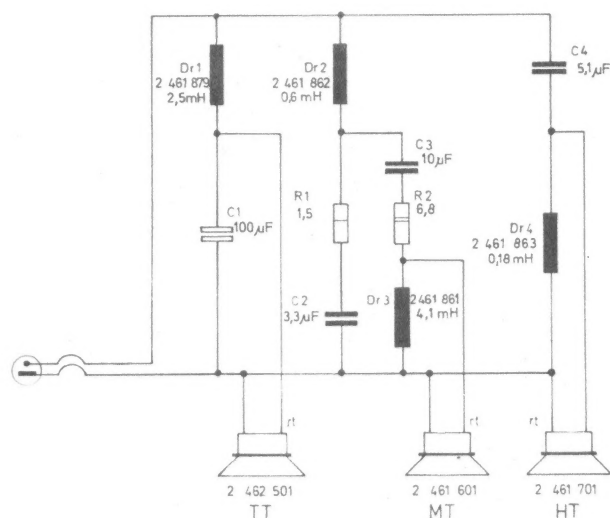
Beide Geräte müssen nebeneinander stehen.

MONTAGEHINWEISE

Die Lautsprechereinheit ist von vorn durch Abnehmen des Lochbleches zu öffnen.

Abnahme des Lochbleches

Lochblech zunächst im oberen Drittel mit beiden Händen fassen und ca. 3 cm nach vorn abziehen. Dann Lochblech im unteren Drittel ebenso abziehen.



TECHNISCHE DATEN

Prinzip:

HiFi-Lautsprecher-Kombination in geschlossenem, akustisch gedämpftem Gehäuse.

Übertragungsbereich:

30 ... 25.000 Hz

Musikbelastbarkeit:

70 W

Nennbelastbarkeit:

50 W

Nennscheinwiderstand:

4 Ohm

Eigenresonanz:

ca. 70 Hz

Übergangsfrequenz:

500 / 3.000 Hz

Frequenzweiche:

12 dB / Oktave

Bestückung:

Tiefton

Mittelton

Hochtton

Anzahl:

1

1

1

Typ:

dynamisch

dynamisch,
Kalottenmembran

dynamisch,
Kalottenmembran

Abmessung:

210 mm Ø

120 x 110 mm

120 x 80 mm

Membrandurchmesser:

150 mm

50 mm

19 mm

Schwingspulendurchmesser:

25 mm

50 mm

19 mm

Magnetische Flußdichte:

1,0 T

1,25 T

1,7 T

Magnetischer Fluß:

$0,49 \times 10^{-3}$ Wb

$1,0 \times 10^{-3}$ Wb

$0,32 \times 10^{-3}$ Wb

Abmessungen:

235 x 405 x 210 mm (b x h x t)

Brutto-Volumen:

20 l

Netto-Volumen:

13 l

Gewicht:

8,6 kg

Gehäuseausführung:

Holzspanplatten, lackiert mit Nitro-Hartlack (schwarz oder weiß) oder Nußbaum-Furnier. Abnehmbare Frontseite mit hellem oder dunklem Lochblech (Rundlochung) aus Aluminium. Oberfläche aluminiumfarbig oder schwarz lackiert.

PRÜFUNGEN DURCH ABHÖREN

Verzerrungen

An einem niederohmigen Verstärker werden bei 1.000 Hz 6 V eingestellt. Bei zügigem Durchdrehen des Schwebungssummers in ca. 10 s darf von 20 Hz bis 20.000 Hz kein Klirren, Rasseln, usw. hörbar sein. Geräusche, die durch das Mitschwingen des Gitters nach kurzer Einschwingzeit erzeugt werden und Unsauberkeiten unter 100 Hz, die nicht als hart klingendes Störgeräusch hörbar sind, können vernachlässigt werden. Das Gehäuse muß luftdicht sein.

Frequenzgang

Über einen HiFi-Verstärker wird breitbandiges Rauschen eingespeist.

Bei mittlerer Lautstärke wird das Meßobjekt mit einem Muster gleichen Typs auf Übereinstimmen der Klangfarbe und der Lautstärke verglichen.

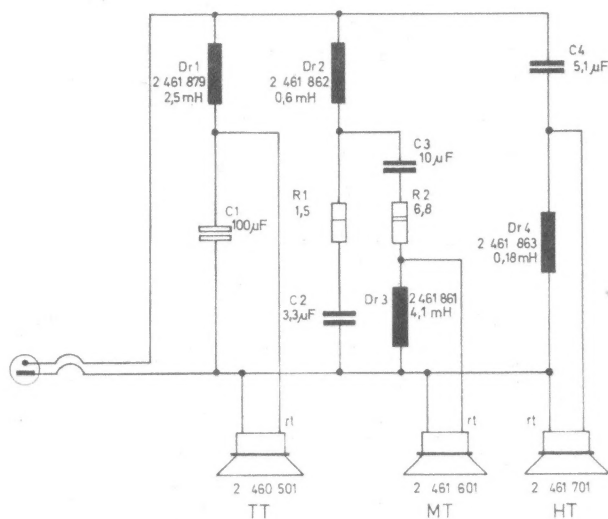
Beide Geräte müssen nebeneinander stehen.

MONTAGEHINWEISE

Die Lautsprechereinheit ist von vorn durch Abnehmen des Lochbleches zu öffnen.

Abnahme des Lochbleches

Lochblech zunächst im oberen Drittel mit beiden Händen fassen und ca. 3 cm nach vorn abziehen. Dann Lochblech im unteren Drittel ebenso abziehen.



| Benennung | Best. Nr. | Bemerkung |
|---|------------|-----------|
| Gehäuse, weiß | 2461 816 T | |
| Gehäuse, nußbaum | 2461 817 T | |
| Gehäuse, schwarz | 2461 818 T | |
| Lochblech, aluminiumfarbig | 2461 025 L | |
| Lochblech, schwarz | 2461 026 L | |
| Knopf, bedruckt | 2446 826 C | |
| Filzscheibe für Knopf | 2446 019 A | |
| Sicherungsscheibe, brüniert, 5 x 0,6, DIN 471 | 0112 013 A | |
| Druckknopf für Lochblechbefestigung | 2460 017 A | |
| Druckknopfhülse, Gummi | 2460 016 A | |
| Velcro-Flaschband | 0853 708 | |
| Hochtonlautsprecher | 2461 701 O | |
| Dichtring, selbstklebend | 2461 047 B | |
| Spanplattenschraube, 4,5 x 20 | 0010 401 A | |
| Mitteltonlautsprecher | 2461 601 T | |
| Dichtring, selbstklebend | 2461 048 B | |
| Spanplattenschraube, 4,5 x 20 | 0010 401 A | |
| Tieftonlautsprecher | 2460 501 S | |
| Dichtring | 2460 045 C | |
| Unterlegscheibe, brüniert, 5,3, DIN 125 | 0100 123 A | |
| Sechskantmutter, M 5, DIN 934 | 0065 122 A | |
| Schaltplatte, vollständig | 2461 951 P | |
| Schaltplatte, benietet | 2461 952 H | |
| Unterlegscheibe, 5,3 Ms, DIN 9021 | 0108 102 A | |
| Sechskantmutter, M 5 Ms, DIN 934 | 0065 118 A | |
| Luftdrossel, 4,1 mH | 2461 861 I | |
| Luftdrossel, 0,6 mH | 2461 862 H | |
| Luftdrossel, 0,18 mH | 2461 863 H | |
| Luftdrossel, 2,5 mH | 2461 879 K | |
| Widerstand, 1,5 Ω , 1 W | 0610 414 B | |
| Widerstand, 6,8 Ω , 2 W | 0610 435 C | |
| MKT-Kondensator, 3,3 μ F, 100 V | 0621 422 C | |
| MKT-Kondensator, 5,1 μ F, 100 V | 0621 492 G | |
| MKT-Kondensator, 10 μ F, 100 V | 0620 754 I | |
| Elektrolyt-Kondensator, 47 μ F, 63 V | 0621 622 G | |
| Elektrolyt-Kondensator, 100 μ F, 63 V | 0621 493 H | |
| Lautsprecherleitung, vollständig, 5 m | 2415 011 G | |
| Lautsprecherleitung, lfdm | 0702 602 D | |
| Lautsprecherstecker, LS 7 | 0710 872 C | |

| Benennung | Best. Nr. | Bemerkung |
|--|------------|-----------|
| Gehäuse, weiß | 2465 816 U | L 730 |
| Gehäuse, weiß | 2466 816 V | L 830 |
| Gehäuse, nußbaum | 2465 817 U | L 730 |
| Gehäuse, nußbaum | 2466 817 V | L 830 |
| Gehäuse, schwarz | 2465 818 U | L 730 |
| Gehäuse, schwarz | 2466 818 V | L 830 |
| Lochblech, aluminiumfarbig | 2465 025 M | L 730 |
| Lochblech, aluminiumfarbig | 2466 025 M | L 830 |
| Lochblech, schwarz | 2465 026 M | L 730 |
| Lochblech, schwarz | 2466 026 M | L 830 |
| Knopf, bedruckt | 2446 826 C | |
| Filzscheibe für Knopf | 2446 019 A | |
| Sicherungsring, brüniert, 5 x 0,6, DIN 471 | 0112 013 A | |
| Druckknopf für Lochblechbefestigung | 2460 017 A | |
| Druckknopfhülse, Gummi | 2460 016 A | |
| Velcro-Flaschband | 0853 708 | |
| Hochtonlautsprecher | 2461 701 O | |
| Dichtring, selbstklebend | 2461 047 B | |
| Spanplattenschraube, 4,5 x 20 | 0010 401 A | |
| Mitteltonlautsprecher | 2465 601 U | |
| Dichtring, selbstklebend | 2461 048 B | |
| Spanplattenschraube, 4,5 x 20 | 0010 401 A | |
| Tieftonlautsprecher | 2465 501 U | |
| Dichtring, selbstklebend | 2465 045 D | |
| Spanplattenschraube, 4,5 x 20 | 0010 401 A | |
| Schaltplatte, vollständig | 2465 951 Q | |
| Schaltplatte, benietet | 2465 952 H | |
| Unterlegscheibe, 5,3 Ms, DIN 9021 | 0108 102 A | |
| Sechskantmutter, M 5 Ms, DIN 934 | 0065 118 A | |
| Luftdrossel, 2,5 mH | 2465 861 I | |
| Luftdrossel, 0,4 mH | 2465 862 H | |
| Luftdrossel, 0,18 mH | 2461 863 H | |
| Luftdrossel, 2,5 mH | 2465 879 L | |
| Widerstand, 1,5 Ω , 1 W | 0610 414 B | |
| Widerstand, 4,7 Ω , 2 W | 0612 340 D | |
| MKT-Kondensator, 4,7 μ F, 100 V | 0621 442 G | |
| MKT-Kondensator, 5,1 μ F, 100 V | 0621 492 G | |
| Elektrolyt-Kondensator, 20 μ F, 63 V | 0621 499 H | |
| Elektrolyt-Kondensator, 47 μ F, 63 V | 0621 622 G | |
| Lautsprecherleitung, vollständig, 5 m | 2415 011 G | |
| Lautsprecherleitung, lfdm | 0702 602 D | |
| Lautsprecherstecker, LS 7 | 0710 872 C | |

TECHNISCHE DATEN

Prinzip:

HiFi-Lautsprecher-Kombination in geschlossenem, akustisch gedämpftem Gehäuse.

Übertragungsbereich:

25 ... 25.000 Hz

Musikbelastbarkeit:

140 W

Nennbelastbarkeit:

70 W

Nennscheinwiderstand:

4 Ohm

Eigenresonanz:

ca. 60 Hz

Übergangsfrequenzen:

500 / 3.000 Hz

Frequenzweiche:

12 dB / Oktave

Bestückung:

Tieftön

Mittelton

Hochtön

Anzahl:

1

1

1

Typ:

dynamisch

dynamisch,

dynamisch,

Kalottenmembran

Kalottenmembran

Abmessung:

250 mm Ø

120 x 110 mm

120 x 80 mm

Membrandurchmesser:

190 mm

50 mm

19 mm

Schwingspulendurchmesser:

37 mm

50 mm

19 mm

Magnetische Flußdichte:

1,0 T

1,25 T

1,7 T

Magnetischer Fluß:

$0,72 \times 10^{-3}$ Wb

$1,0 \times 10^{-3}$ Wb

$0,32 \times 10^{-3}$ Wb

Abmessungen:

270 x 430 x 230 mm (b x h x t)

Brutto-Volumen:

29,8 l

Netto-Volumen:

19 l

Gewicht:

10,8 kg

Gehäuseausführung:

Holzspanplatten, lackiert mit Nitro-Hartlack (schwarz oder weiß) oder Nußbaum-Furnier. Abnehmbare Frontseite mit hellem oder dunklem Lochblech (Rundlochung) aus Aluminium. Oberfläche aluminiumfarbig oder schwarz lackiert.

PRÜFUNGEN DURCH ABHÖREN

Verzerrungen

An einem niederohmigen Verstärker werden bei 1.000 Hz 6 V eingestellt. Bei zügigem Durchdrehen des Schwebungssummers in ca. 10 s darf von 20 Hz bis 20.000 Hz kein Klirren, Rasseln, usw. hörbar sein. Geräusche, die durch das Mitschwingen des Gitters nach kurzer Einschwingzeit erzeugt werden und Unsauberkeiten unter 100 Hz, die nicht als hart klingendes Störgeräusch hörbar sind, können vernachlässigt werden. Das Gehäuse muß luftdicht sein.

Frequenzgang

Über einen HiFi-Verstärker wird breitbandiges Rauschen eingespeist.

Bei mittlerer Lautstärke wird das Meßobjekt mit einem Muster gleichen Typs auf Übereinstimmen der Klangfarbe und der Lautstärke verglichen.

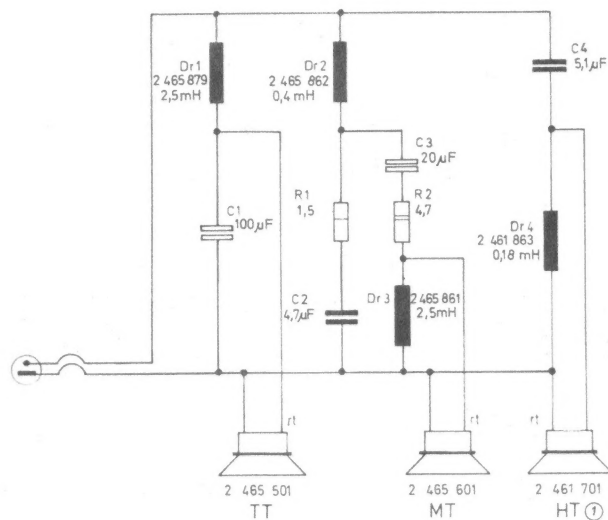
Beide Geräte müssen nebeneinander stehen.

MONTAGEHINWEISE

Die Lautsprechereinheit ist von vorn durch Abnehmen des Lochbleches zu öffnen.

Abnahme des Lochbleches

Lochblech zunächst im oberen Drittel mit beiden Händen fassen und ca. 3 cm nach vorn abziehen. Dann Lochblech im unteren Drittel ebenso abziehen.



TECHNISCHE DATEN

Prinzip:

HiFi-Lautsprecher-Kombination in geschlossenem, akustisch gedämpftem Gehäuse.

Übertragungsbereich:

20 ... 25.000 Hz

Musikbelastbarkeit:

140 W

Nennbelastbarkeit:

70 W

Nennscheinwiderstand:

4 Ohm

Eigenresonanz:

ca. 60 Hz

Übergangsfrequenzen:

500 / 3.000 Hz

Frequenzweiche:

12 dB / Oktave

Bestückung:

Tieftön

Mittelton

Hochtön

Anzahl:

1

1

1

Typ:

dynamisch

dynamisch,
Kalottenmembran

dynamisch,
Kalottenmembran

Abmessung:

250 mm Ø

120 x 110 mm

120 x 80 mm

Membrandurchmesser:

190 mm

50 mm

19 mm

Schwingspulendurchmesser:

37 mm

50 mm

19 mm

Magnetische Flußdichte:

1,0 T

1,25 T

1,7 T

Magnetischer Fluß:

$0,72 \times 10^{-3}$ Wb

$1,0 \times 10^{-3}$ Wb

$0,32 \times 10^{-3}$ Wb

Abmessungen:

310 x 550 x 260 mm (b x h x t)

mit Fußgestell:

360 x 810 x 350 mm (b x h x t)

Brutto-Volumen:

44,3 l

Netto-Volumen:

30 l

Gewicht:

14,5 kg

Gehäuseausführung:

Holzspanplatten, lackiert mit Nitro-Hartlack (schwarz oder weiß) oder Nußbaum-Furnier. Abnehmbare Frontseite mit hellem oder dunklem Lochblech (Rundlochung) aus Aluminium. Oberfläche aluminiumfarbig oder schwarz lackiert.

Sonderzubehör:

Fußgestell LF 700

PRÜFUNGEN DURCH ABHÖREN

Verzerrungen

An einem niederohmigen Verstärker werden bei 1.000 Hz 6 V eingestellt. Bei zügigem Durchdrehen des Schwebungsummers in ca. 10 s darf von 20 Hz bis 20.000 Hz kein Klirren, Rasseln, usw. hörbar sein. Geräusche, die durch das Mitschwingen des Gitters nach kurzer Einschwingzeit erzeugt werden und Unsauberkeiten unter 100 Hz, die nicht als hart klingendes Störgeräusch hörbar sind, können vernachlässigt werden. Das Gehäuse muß luftdicht sein.

Frequenzgang

Über einen HiFi-Verstärker wird breitbandiges Rauschen eingespeist.
Bei mittlerer Lautstärke wird das Meßobjekt mit einem Muster gleichen Typs auf Übereinstimmen der Klangfarbe und der Lautstärke verglichen.
Beide Geräte müssen nebeneinander stehen.

MONTAGEHINWEISE

Die Lautsprechereinheit ist von vorn durch Abnehmen des Lochbleches zu öffnen.

Abnahme des Lochbleches

Lochblech zunächst im oberen Drittel mit beiden Händen fassen und ca. 3 cm nach vorn abziehen. Dann Lochblech im unteren Drittel ebenso abziehen.

